



bilder: shutterstock.com

1. Teil

# Anästhesie-

## Überwachung bei Operationen von Haustieren

**Jede Anästhesie birgt ein Risiko. Bei Risikopatienten empfiehlt sich der Beizug eines Spezialisten.** Von Esther Geisser

Eine Voruntersuchung ist wichtig, denn je mehr über den Gesundheitszustand des Patienten bekannt ist, desto besser kann auf ihn eingegangen werden.

Rascal, der dreijährige Dobermann-Rüde, soll in den nächsten Tagen kastriert werden. Er ist etwas dominant und leidet an einer Kardiomyopathie. Sophie ist eine zwölfjährige Katzendame mit beginnender chronischer Niereninsuffizienz und einer Schilddrüsenüberfunktion. Sie braucht wegen einer vereiterten Zahnwurzel dringend eine Zahnoperation. So verschieden diese beiden Tiere auch sind, ihnen sind zwei Dinge gemeinsam: Für die bevorstehende Operation gelten sie als sogenannte Risikopatienten und entsprechend in Sorge sind ihre Halter.

Als Risikopatienten gelten Tiere, die unter Herz- oder Stoffwechselproblemen oder sonstigen mittelschweren bis schweren Erkrankungen leiden. Aber auch Tiere, die schnell gestresst oder panisch reagieren, weisen ein erhöhtes Anästhesierisiko auf. Ob der Patient zu dieser Gruppe gehört, findet der Tierarzt beim Voruntersuch heraus. Eine

Voruntersuchung ist wichtig, denn je mehr über den Gesundheitszustand des Patienten bekannt ist, desto besser kann auf ihn eingegangen werden. Dabei hört er das Herz ab und führt oft eine Blutanalyse durch. So kann ein Blutbild zum Beispiel auf ein Defizit der Leber hinweisen, was Rückschlüsse auf Schwierigkeiten des Stoffwechsels geben kann, die wiederum zu Problemen beim Abbau der Anästhesiemittel führen können. Sind solche Probleme bekannt, kann gezielt darauf Rücksicht genommen werden. Leider scheuen viele Halter die damit verbundenen Kosten und erhöhen dadurch das Narkoserisiko für das Tier.



Im Gegensatz zur Humanmedizin gibt es bei Tieroperationen selten jemanden, der sich ausschliesslich auf die Narkose und ihre Wirkung konzentriert.

Operationen am Tier sind ohne Anästhesie nicht möglich. Bei Haustieren gibt es noch weitere Gründe, die eine Narkose erfordern, wie zum Beispiel CT-Untersuchungen oder die Entfernung eines Abszesses. Manchmal ist bereits für das Röntgen oder Blutnehmen eine Sedierung nötig, wenn die Patienten zu gestresst sind, um für einen Moment stillzuhalten.

### Jede Narkose birgt ein Risiko

Deshalb sollen Narkosen nur dort eingesetzt werden, wo sie sich nicht vermeiden lassen. Es kann zwar zu unerwünschten Nebenwirkungen im Magen-Darm-Trakt, in der Atmung

oder beim Herz-Kreislauf-System kommen, und im schlimmsten Fall führen diese zu einem Herz- oder Atemstillstand. Dank umfassenden technischen Verbesserungen und dem Einsatz von zahlreichen Überwachungsverfahren gilt heute eine Anästhesie aber grundsätzlich als sicher!

Um den Patienten zu überwachen, schliessen verantwortungsbewusste Tierärzte diesen an eine Vielzahl von Geräten an. Damit werden Herzaktivität, Blutdruck, Sauerstoffgehalt, Anzahl Atemzüge pro Minute und die CO<sub>2</sub>-Konzentration beim Ausatmen gemessen und können unerwünschte Veränderungen schnell wahrgenommen werden. Ausserdem wird ein Venenkatheter gelegt, um in einem Notfall sofort auf den Kreislauf einwirken zu können. Eine Tropfinfusion hält den Blutdruck stabil und ein Tubus in der Luftröhre hält die Atemwege frei, um bei Bedarf die umgehende Beatmung des Patienten zu ermöglichen. Dank diesen Apparaten und Hilfsmitteln kann also im Notfall gezielt eingegriffen werden.

Anzeige



**Animalia**  
Meine Versicherung für Hunde und Katzen.

 ab CHF 9.30 pro Monat

 ab CHF 18.60 pro Monat

www.animalia.ch  
Gemeinsam glücklich.

 **vaudoise**  
Versicherungen

Bei den meisten Operationen assistiert dem Tierarzt eine tiermedizinische Praxisassistentin. Der Tierarzt konzentriert sich auf den chirurgischen Eingriff, während ihm die Assistentin zudient und gleichzeitig das Tier und die Apparaturen im Auge behält. Im Gegensatz zur Humanmedizin gibt es bei Tieroperationen selten jemanden, der sich ausschliesslich auf die Narkose und ihre Wirkung konzentriert, weshalb die Anästhesie-Sterblichkeit in der Tier- im Vergleich zur Humanmedizin höher ist. Geräte wie Blutdruckmesser, Puls-oxymeter, Elektrokardiogramm und Kapnograph helfen nur bedingt, wenn niemand sie ständig im Auge behält. Insbesondere bei Risikopatienten ist jede Veränderung lebenswichtig, und ein Profi erkennt diese, lange bevor der Apparat ein Warnzeichen gibt.

Auch in der Tiermedizin gibt es Spezialisten, die sich nach dem Studium in einer mehrjährigen Spezialausbildung auf dem Gebiet der Tieranästhesie und -analgesie weiterbilden

und dann einen weltweit anerkannten Facharzttitel erlangen können. Das Wissen dieser Fachkräfte in Kombination mit dem Einsatz neuester Überwachungstechnologie während der Anästhesie sowie eine individuell abgestimmte Wahl der Anästhesiemedikamente stellen sicher, dass jedes Tier die höchstmögliche Sicherheit während der Narkose und in der Aufwachphase erhält.

### Risikominimierung

In der Schweiz bieten die Veterinary Anaesthesia Services International GmbH (VAS) solche Dienstleistungen an. Sie betreuen die Patienten vor Ort und passen alle Handlungen den Bedürfnissen des Tieres an. Durch ihr Wissen und ihre Erfahrung erkennen sie kleinste Veränderungen und können gezielt und viel schneller als andere eingreifen. Insbesondere bei Risikopatienten können Sekunden über Leben und Tod entscheiden, und der Beizug solcher Spezialisten ist entsprechend zu empfehlen.



Bild: shutterstock.com

Ein Venenkatheter ermöglicht es, im Notfall sofort auf den Kreislauf einwirken zu können.

Die Kosten für diese zusätzliche Sicherheit liegen bei etwa 220 bis 600 Franken. Das ist ein Betrag, den einem die Sicherheit des eigenen Tieres alleweil wert sein sollte. Ob alt oder eingeschränkt, alle Tiere haben eine gute Lebensqualität verdient!

Sowohl Rascal als auch Sophie haben die Operationen gut überstanden. Während bei Rascal alles problemlos ablief, setzte Sophies Herz für einen kurzen Moment aus. Dank des sofortigen Eingreifens des Spezialisten konnte sie aber umgehend reanimiert werden und springt bereits heute wieder fröhlich und ohne Zahnschmerzen durch Haus und Garten. 🐾

*Esther Geisser ist Gründerin und Präsidentin von NetAP und täglich im Einsatz an der Front.*

**Mehr zum Ablauf einer Operation erfahren Sie in der nächsten Ausgabe von Welt der Tiere.**

Anzeige

**Du hast ein Händchen für Tiere, siehst ihre Probleme, bist «gspürig» und willst all das kompetent für die Gesundheit der geliebten 4-Beiner nutzen?**

Dann mach jetzt Deine Ausbildung... als



**Dipl. Energetisch-Systemischer Tier-Therapeut NGL**



**Dipl. Tierkinesiologe NGL**



**Zertifizierter Ernährungsberater f. Hund` und Katz`**



**Kompetenz und ein gutes Umfeld erwarten Dich bei der...**

**PHOENIX Schule**  
Attisholzstr. 10  
4533 Riedholz SO  
[www.phoenixschule.ch](http://www.phoenixschule.ch)



Anzeige

**Qualität, der Sie vertrauen können!**

**HAPPY DOG**  
Wir sind die Heimat gesunder Tiernahrung.

Peter Luginbühl, Generalimporteur Happy Dog Schweiz mit Hasko von der Roggenstrasse

**Jetzt Gratisprobe anfordern!**  
Bitte gewünschtes Produkt ankreuzen:

Mini  
 Medium  
 Maxi  
 Grainfree

Einfach diesen Coupon unter Angabe Ihrer Adressdaten an unten stehende Adresse senden.

Generalimporteur Schweiz · Luginbühl Tiernahrung GmbH · CH-3294 Büren an der Aare  
Tel.: 0041 32 351 43 10 · Fax.: 0041 32 351 46 93 · [luginbuehl@happydog.ch](mailto:luginbuehl@happydog.ch) · [www.happydog.ch](http://www.happydog.ch)